



Hinweise zu Direktflügen ab Frankfurt im AIR/SEA-Tarif

Änderungen vorbehalten / Stand April 2019

Freigepäck

Sofern in der Buchungsbestätigung von DIN TUR nicht anders angegeben, beträgt die Freigepäckmenge beim AIR/SEA-Tarif der Lufthansa 2x23kg pro Person. Zusätzlich darf ein Handgepäckstück mit einem maximalen Gewicht von 8kg (max. 56x45 x25cm) an Bord mitgeführt werden.

Bitte beachten Sie, daß das Gewicht eines Gepäckstückes maximal 23 Kilo betragen darf und ein Umlaufmaß von max. 1,58m (also Länge + Breite + Höhe = 1,58m) nicht überschritten werden sollte. Sollten einzelne Gepäckstücke mehr als 23kg wiegen, wird Ihnen am Check-In ein Aufpreis in Höhe von ca. 10,- pro Kilogramm berechnet.

Rutenrohre

Es gibt beim AIR/SEA-Tarif **leider keine Möglichkeit**, zu den 2x 23kg weitere Gepäckstücke vorab nachzubuchen. Die Fluggäste haben abhängig von Gepäckkapazität jedoch die Möglichkeit, **direkt beim Check-Inn ein Rutenrohr** (max. 2,77m Umlaufmaß sowie max. 23kg Gewicht) anzumelden.

Die Preise richten sich offiziell in diesem Fall nach den zum Flugtag gültigen Konditionen der Lufthansa.

Handgepäck:

Bitte keinerlei Pilker, Bleie, Angelhaken, Handgaffs, bespulte Rollen, Schnur, Messer, sonstige scharfe, spitze Gegenstände oder Flüssigkeiten im Handgepäck mitführen!

Nehmen Sie diese Dinge trotzdem im Handgepäck mit, droht in der Regel der Verlust bereits am Check-In am Flughafen. Packen Sie alles, was auch nur ansatzweise unter die strengen Richtlinien für Handgepäck fällt, in Ihren Koffer.

Stornierungen/Namensänderung

Generell sind Korrekturen bei den Passagiernamen nur bei falscher Schreibweise möglich. In allen anderen Fällen muß der betreffende Flug storniert und – vorbehaltlich der Verfügbarkeit – für die Ersatzperson zum dann tagesaktuellen Kurs neu gebucht werden.

Bitte beachten Sie, daß Sie in diesem Fall sehr wahrscheinlich einen wesentlich höheren Flugpreis als den des vorher stornierten Fluges bekommen einkalkulieren müssen.

Allgemeine Informationen

Wir empfehlen bruchsichere Rutentransportrohre für den Transport Ihrer Angelausrüstung, ob Selbstbau oder im Handel erhältliche – beide erfüllen den Zweck. Wir empfehlen, keine Pilker oder Bleie mit in den Rohren zu transportieren, um der Gefahr beschädigter Blanks beim Transport aus dem Wege zu gehen.

Wer sich nicht mit dem Rutenrohr „rumplagen“ möchte, dem können wir auch gerne bei der Beschaffung geeigneter Reiseruten behilflich sein – fragen Sie uns danach! Das Rutentransportrohr geben Sie immer zusammen mit dem Koffer auf. Abgegeben werden die Transportrohre dann in der Regel am Sperrgepäckschalter des jeweiligen Flughafens. Am Zielflughafen erhalten Sie Ihr Gepäck an der Gepäckausgabe („Baggage Claim“) zurück. Die Sperrgepäckstücke wie Rutentransportrohre oder große/schwere Koffer werden gesondert an der Sperrgepäckausgabe (Bulky Luggage/Excess Baggage) zur Abholung bereitgestellt.

Auf kleineren Flughäfen fehlt oft ein ersichtlicher Sperrgepäckschalter. Fragen Sie dort bitte das Servicepersonal, falls das Sperrgepäck nicht auf dem normalen Band war. Falls Sie eine eigene automatische Schwimmweste oder einen Floating-Overall mit eingebauter Weste/Kartusche mitnehmen möchten, erkundigen Sie sich bitte vorher bei der jeweiligen Airline, ob diese befördert werden und lassen sich eine Genehmigung schicken. Ansonsten kann es vorkommen, daß das Handlingpersonal auf den Ausbau der Gaspatrone besteht.

Bitte beachten Sie, daß in Oslo durch die Fluggesellschaften Stichproben durchgeführt werden, bei der kontrolliert wird, ob Sie Ihren Flug in Kombination mit einer Unterkunft gebucht haben. Bitte führen Sie daher Ihre Reisebestätigung von DinTur mit.

Wir weisen Sie darauf hin, daß weder DIN TUR AS noch die Fluggesellschaften bei Nichtbeachtung der oben aufgeführten Gepäckbestimmungen und Hinweise keinerlei Regressansprüche akzeptieren können!